

9. MARATHONNACHT ROSTOCK

Hagel verlangte den Läufern viel ab

■ **Laufsport.** Diesen Abend werden die Teilnehmer an der Rostocker Marathonnacht nicht so schnell vergessen. Am Abend 29 Grad öffneten sich gegen 20 Uhr alle Schleusen, schwere Gewitter mit Sturm böen und Hagel verlangten nicht nur den Aktiven alles ab, sondern stellten für die Organisatoren und Helfer eine echte Herausforderung dar.

Die Strecke führte durch den Warnowtunnel und IGA Park entlang der Warnow durch die Rostocker Altstadt ins Ziel zum neuen Markt.

Den Marathon absolvierten Thomas Wenske (Velgast) in

gelaufenen 3:40:09 h und Frank Bollnow (Stralsund) in 3:55:45, sie belegten in ihren Altersklassen vordere Plätze und platzierten sich im Mittelfeld der Gesamtwertung.

Im Halbmarathon der Frauen freute sich Frauke Nickelsen über ihre Zeit von 1:57:28 h, in der Gesamtwertung erreichte sie einen beachtlichen 37. Platz. Monique Röwer finishte in 2:13:26 h.

Bei den Männern war das Starterfeld mit 504 Teilnehmern am stärksten vertreten. Birger Tornow M45 1:24:56 h und Arnd Lander M50 1:26:15 h gewannen ihre Altersklassen

und platzierten sich mit den Plätzen 10 und 13 im Vorderfeld der Gesamtwertung. Peter Kuempers freute sich das er mit 1:29:46 h erstmals unter der für Volkssportler magischen Grenze von 1:30:00 h Grenze blieb, in der M50 bedeutete das den 3. Rang.

Mit ihren gezeigten Leistungen waren Alexander Krause 1:56.33h, Eric Lingrön 1:57.40, Jens Koblitz 1:35:11h, Mathias Below 2:28:01h, Jens Meinhold 2:28:02h, Bernd Berkowsky 1:46:29h, Andreas Kröger 1:49:29h und Thomas Töpfer 1.51:52h sehr zufrieden.

uy

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 14.08.2011